

Auftakt Dialogisches Verfahren – Feldkirchen Zentrum und Pfarrgründe¹

1. April 2019



GEWOHNTE
QUALITÄT

ARCHI
TEKTUR
FACHGE
SCHÄFT

Kleboth  Dollnig

Architektur | Stadtentwicklung | PublicSpace

Was Sie heute erwartet

- Überblick Dialogisches Verfahren
- Grundlagen und Voraussetzungen
- Ziele und Termine
- Fragen und Themen
- Konkrete nächste Schritte
- Gemeinsames Arbeiten

Was Sie heute erwartet

- Überblick Dialogisches Verfahren
- Grundlagen und Voraussetzungen
- Ziele und Termine
- Fragen und Themen

Dialogisches Verfahren

- Betrifft: Feldkirchen Zentrum und die ‚Pfarrgründe‘
- Ablauf
 - Exkursion Weyarn
 - Auftakt – heute 1. April 2019
 - 2 weitere Workshops im Mai 2019
- Inhalte: Vision für die langfristige Entwicklung

Inhalt Auftakt

1. Projektgrundlagen
 - a. Demographisches und Wissenswertes
 - b. ‚Vision Feldkirchen‘
 - c. GIWOG und deren Vorhaben
2. Ziele des Dialogischen Verfahrens
3. Fragestellungen und Zielsetzungen im Dialog entwickeln

1. Projektgrundlagen

- a. **Demographisches und Wissenswertes**
- b. ‚Vision Feldkirchen‘
- c. GIWOG und deren Vorhaben



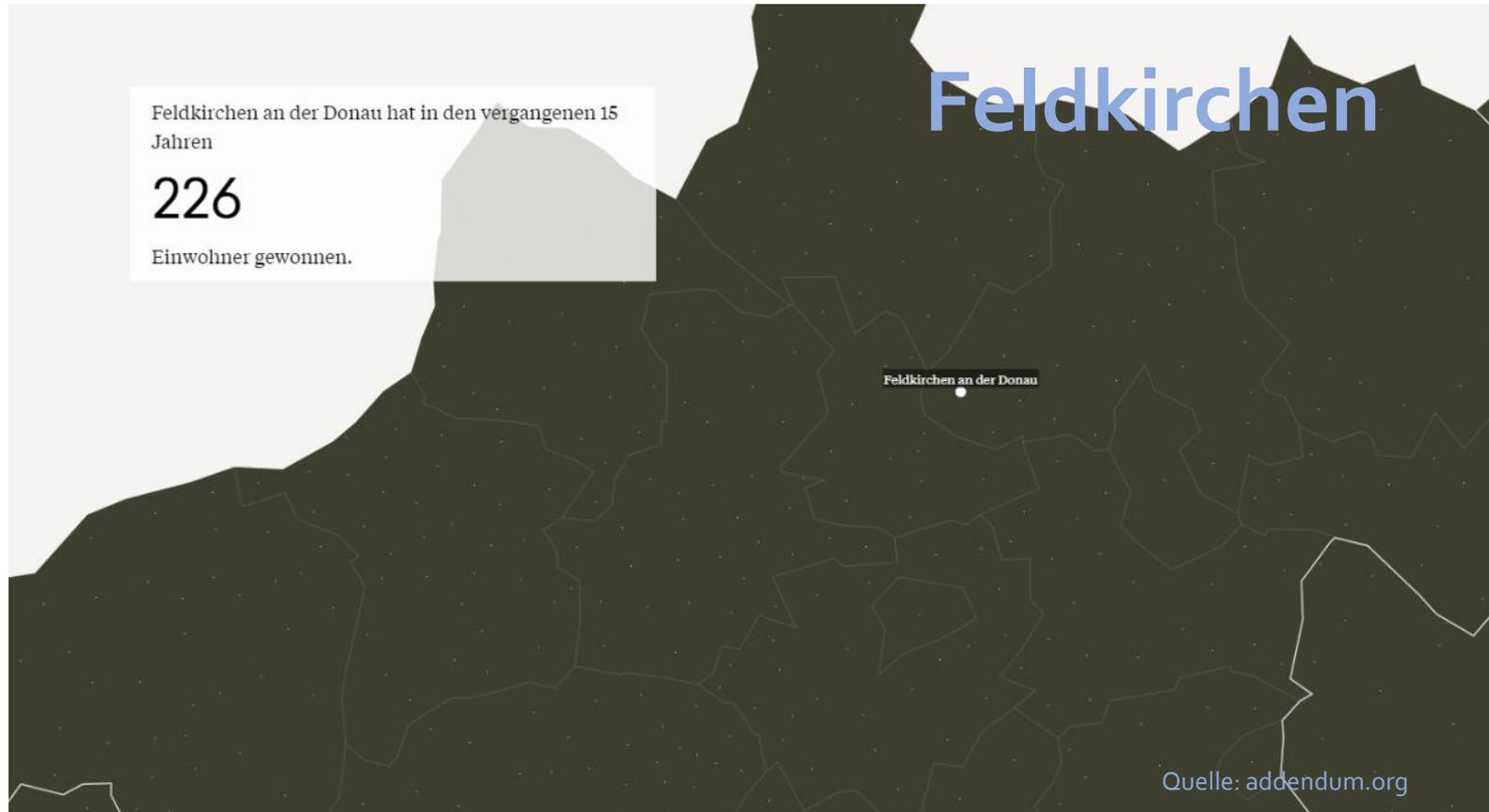
GEWOHNTE
QUALITÄT

ARCHI
TEKTUR
FACHGE
SCHÄFT

Kleboth  Dollnig

Architektur | Stadtentwicklung | PublicSpace

Demographische Entwicklung



Demographische Entwicklung



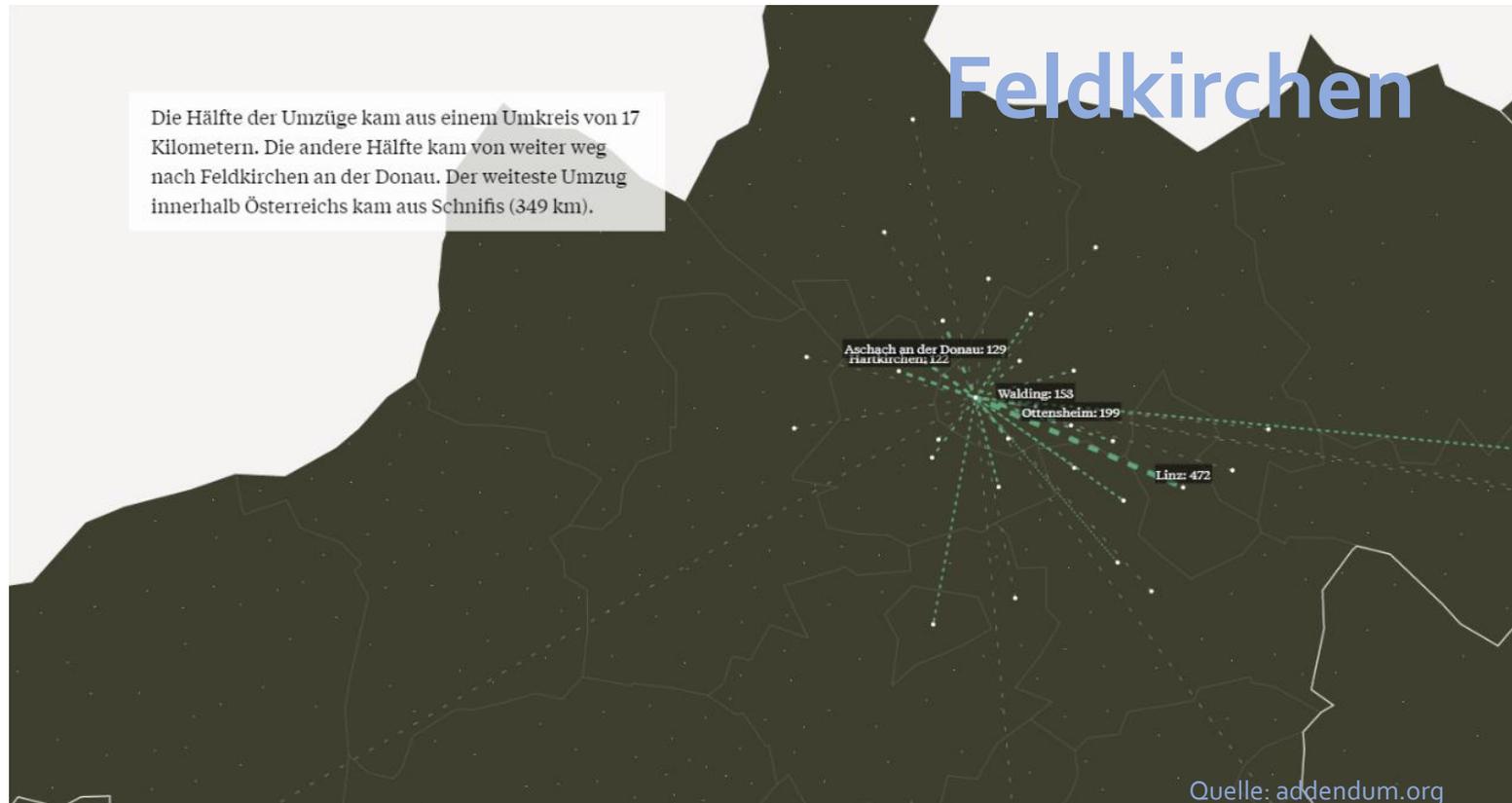
Demographische Entwicklung



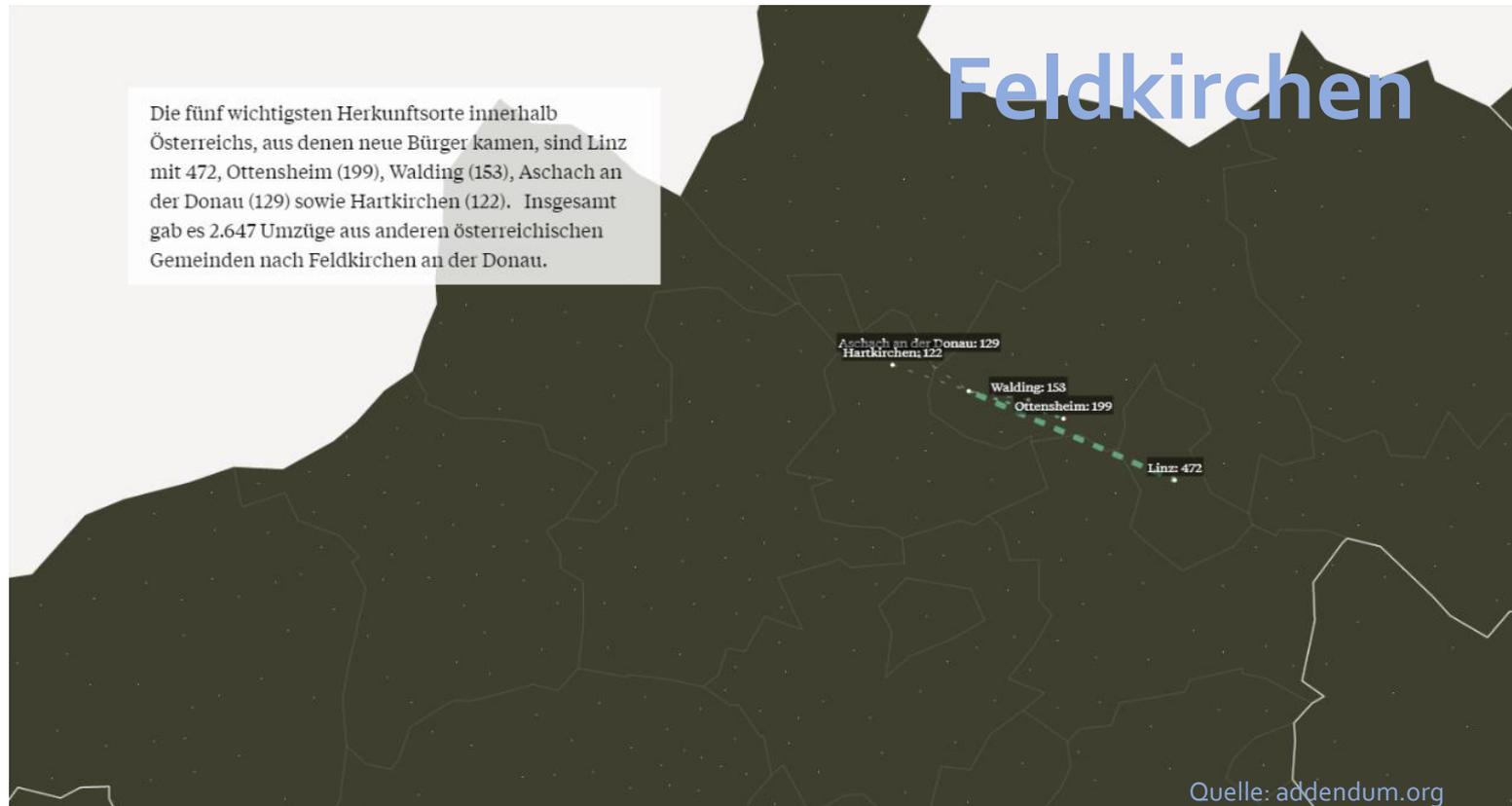
Demographische Entwicklung



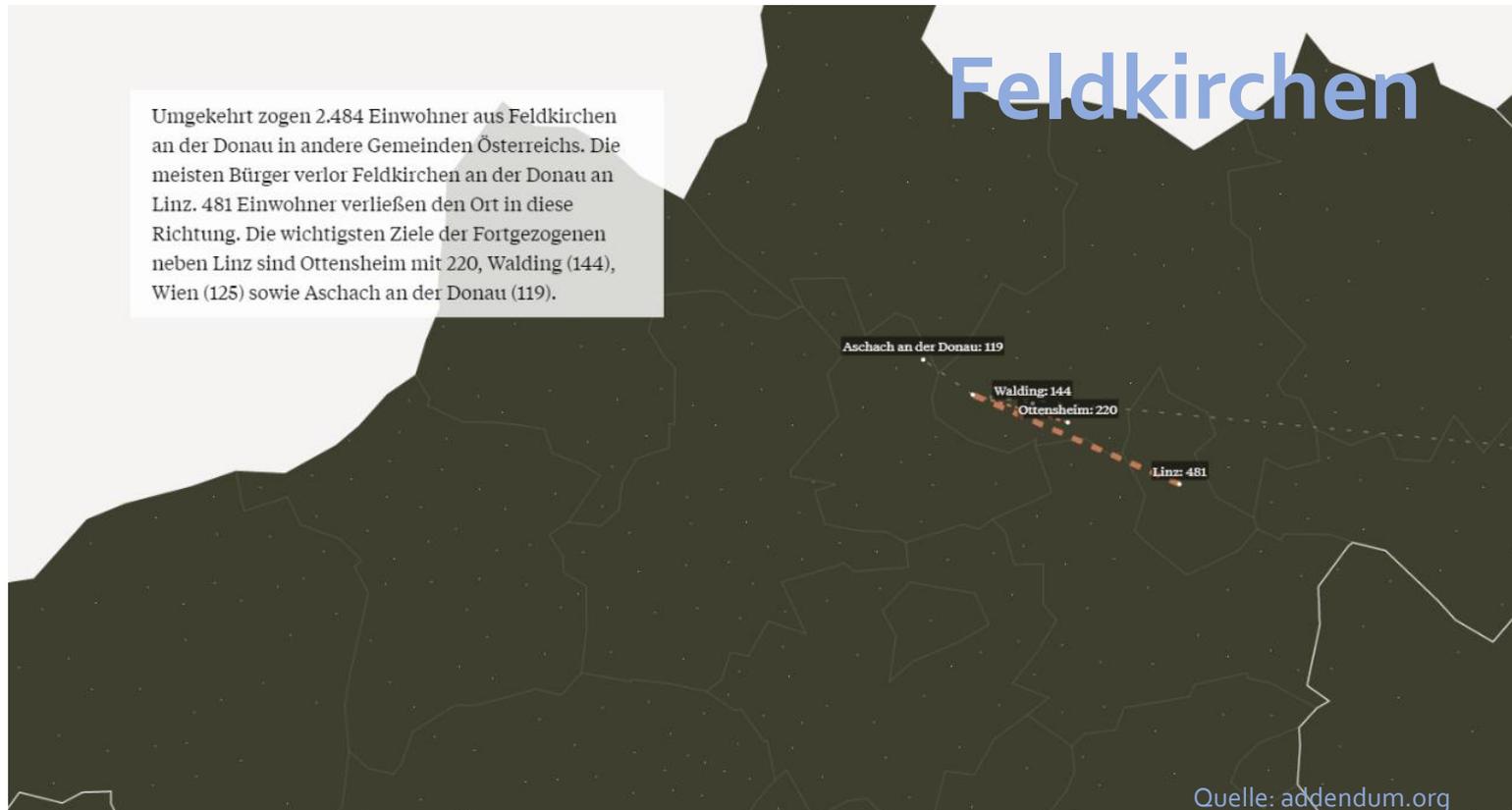
Demographische Entwicklung



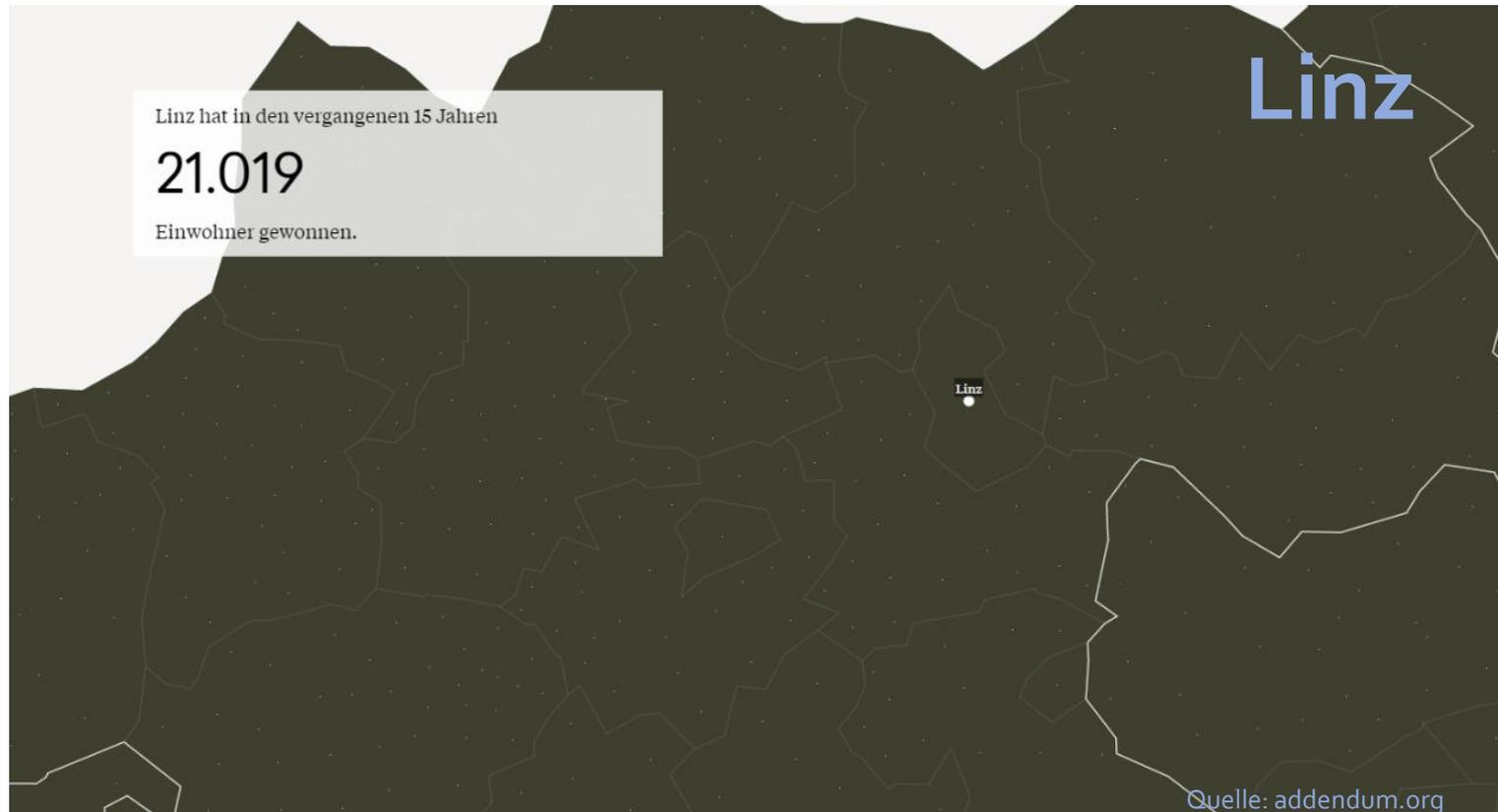
Demographische Entwicklung



Demographische Entwicklung



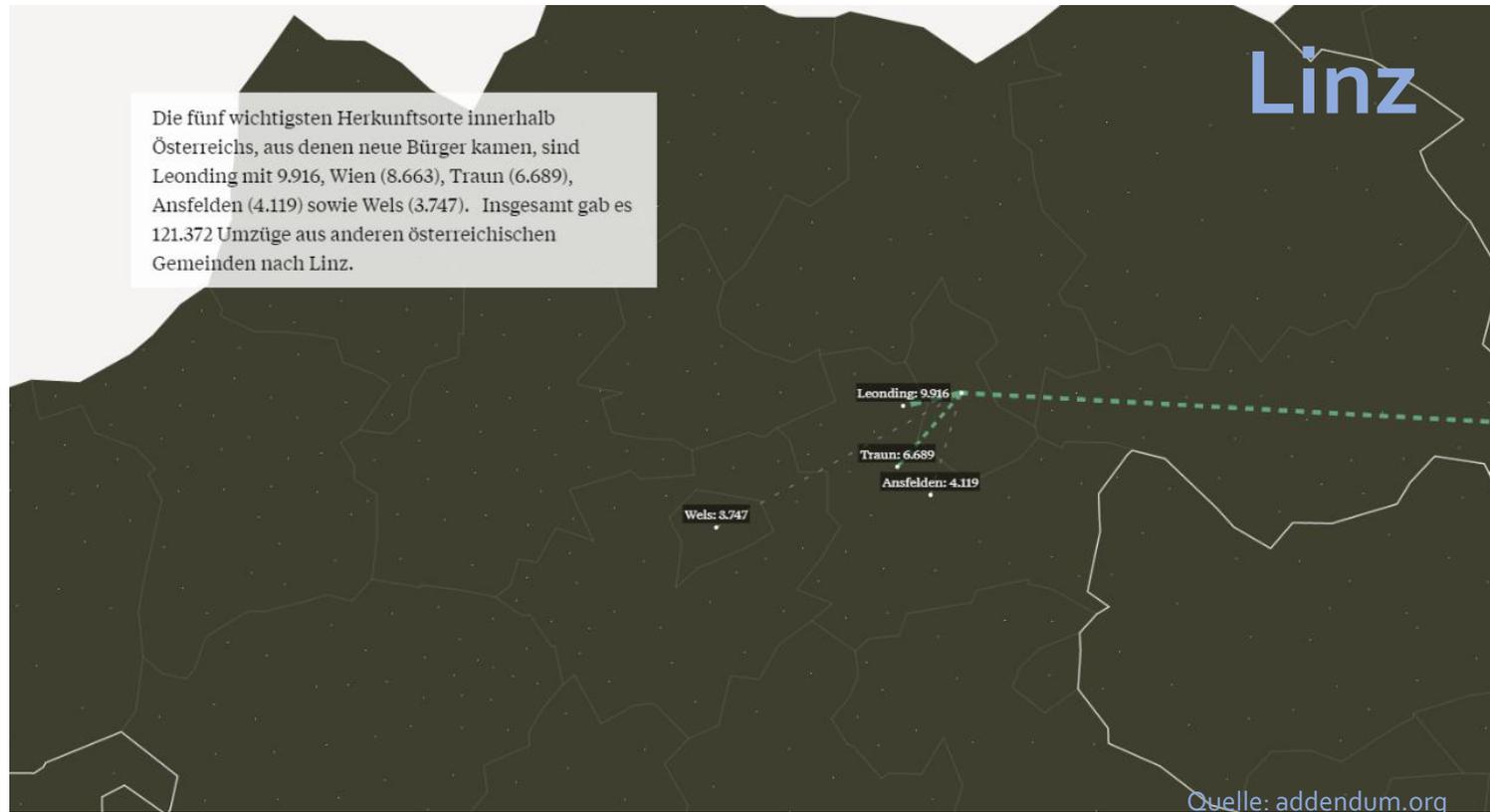
Demographische Entwicklung



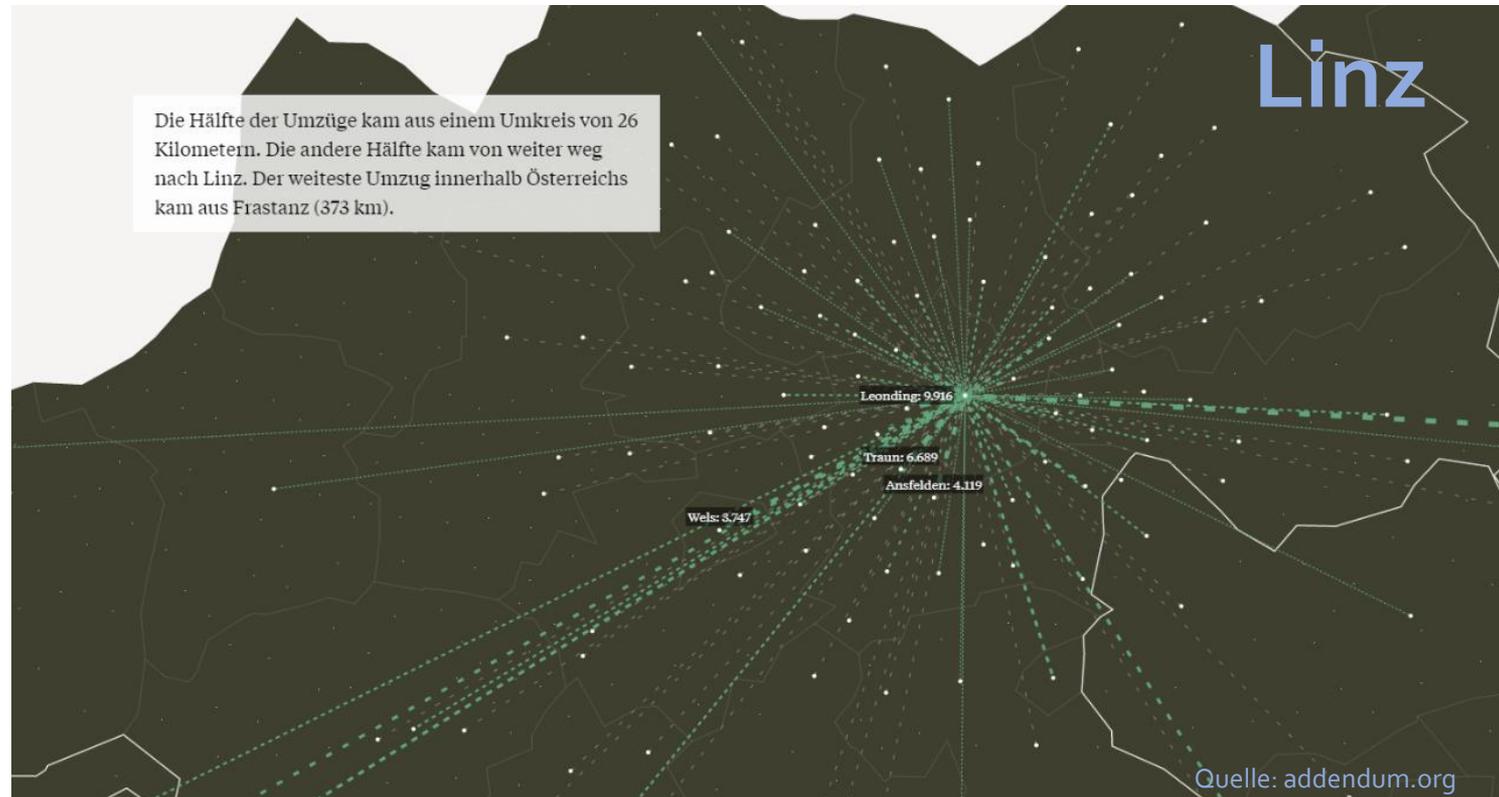
Demographische Entwicklung



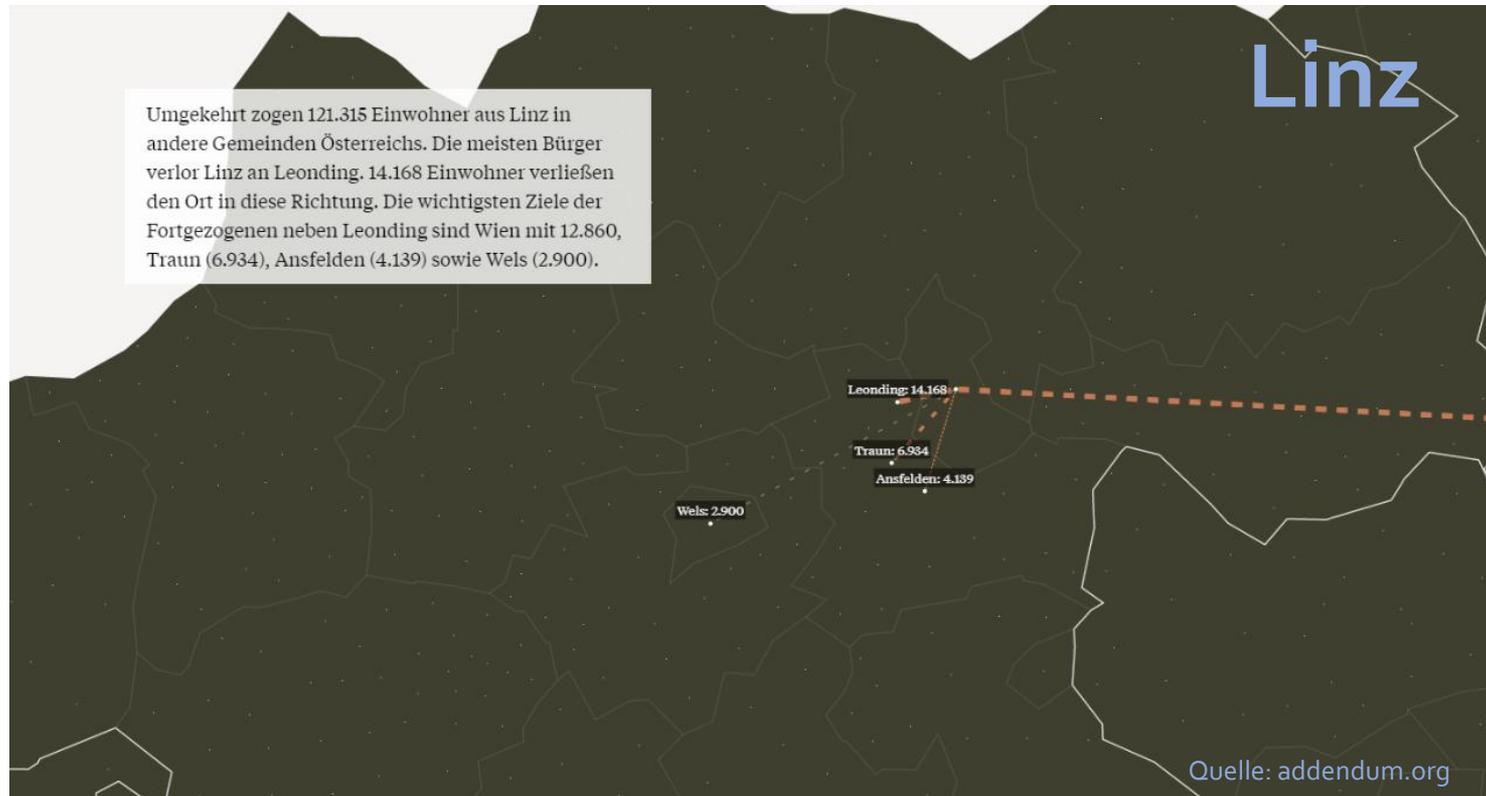
Demographische Entwicklung



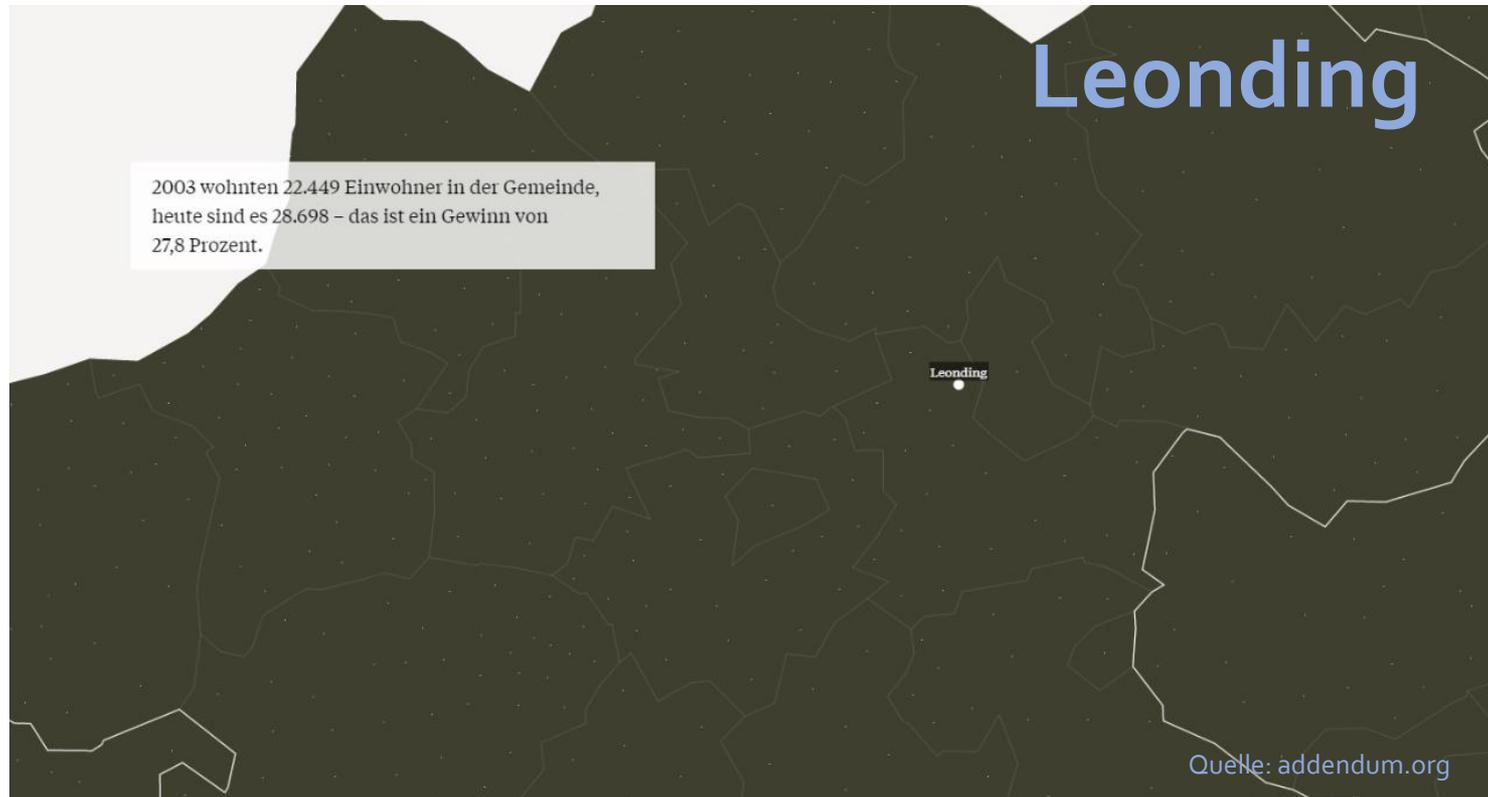
Demographische Entwicklung



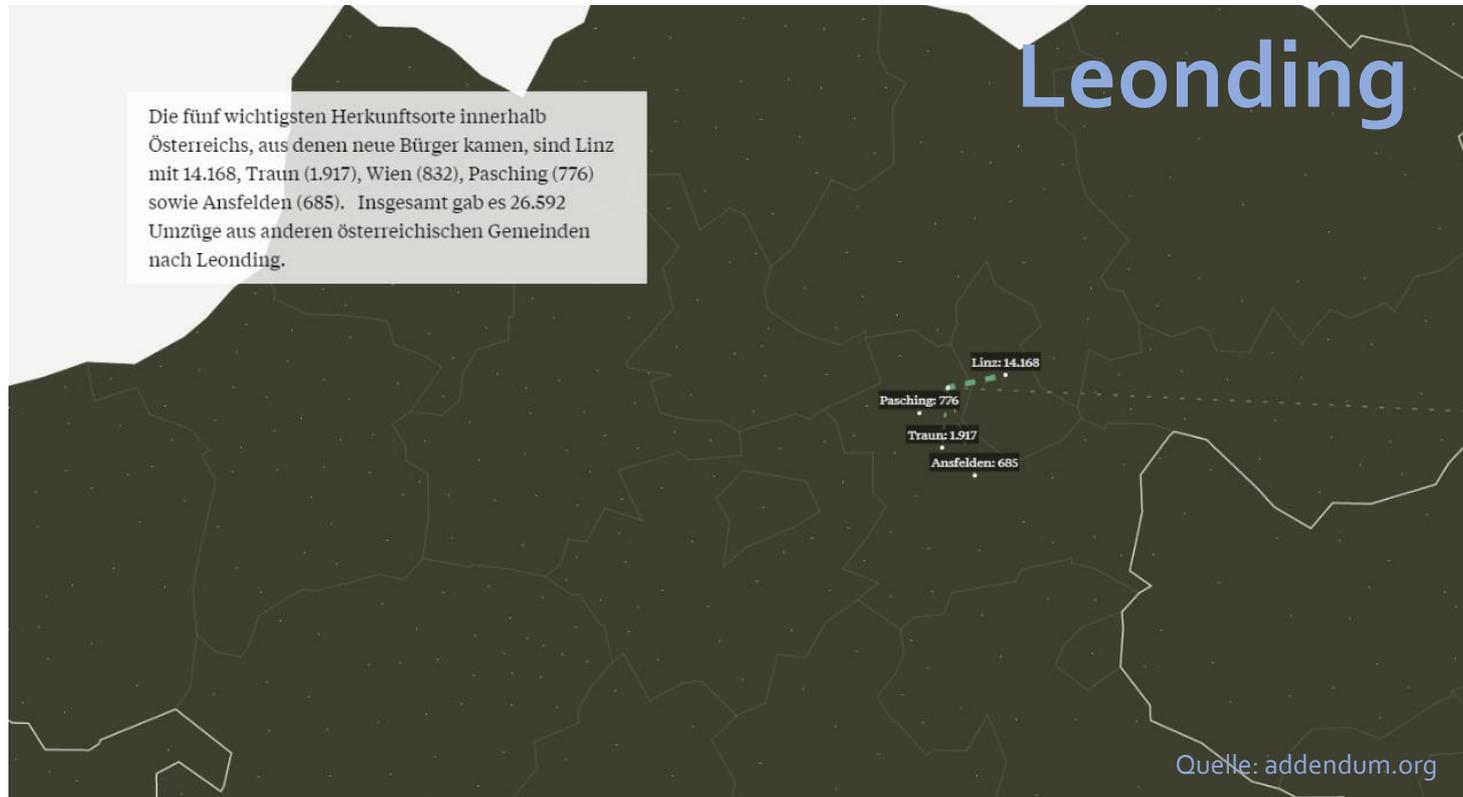
Demographische Entwicklung



Demographische Entwicklung



Demographische Entwicklung



Demographische Entwicklung

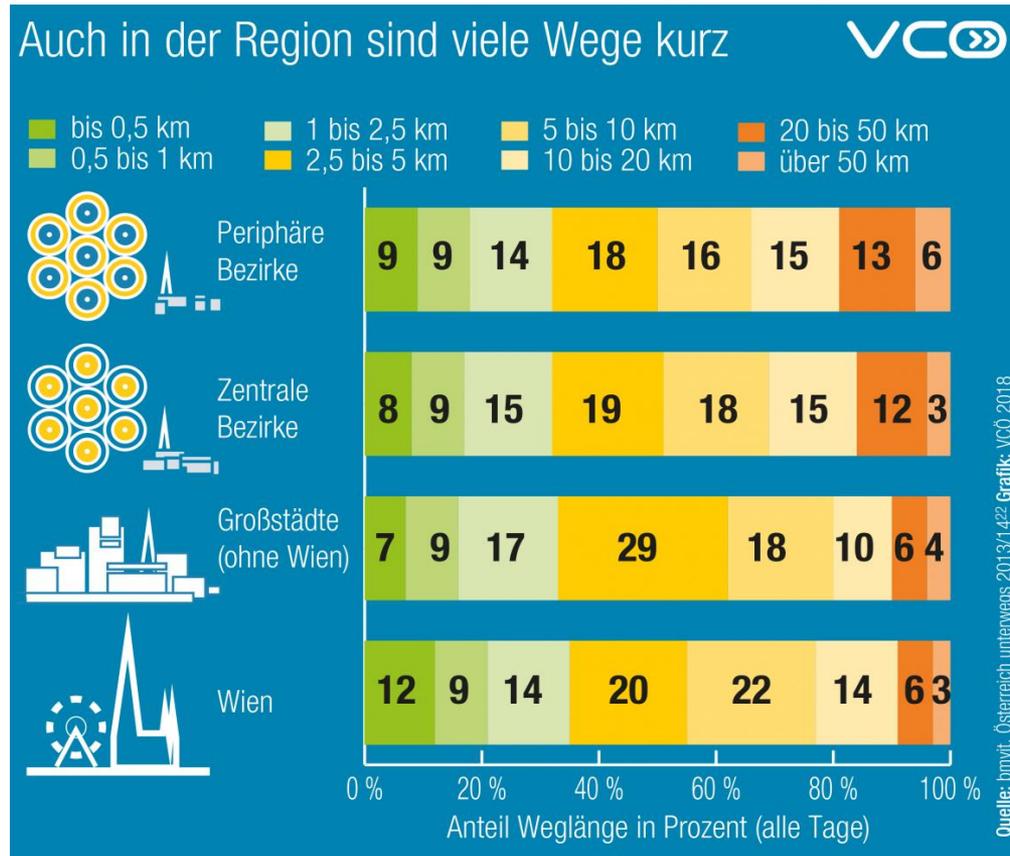
- Großraum Linz wächst dynamisch
 - Linz +21.000 Menschen in 15 Jahren (>11%)
 - Feldkirchen +271 Menschen in 15 Jahren (>4,4%)

Bodenbilanz

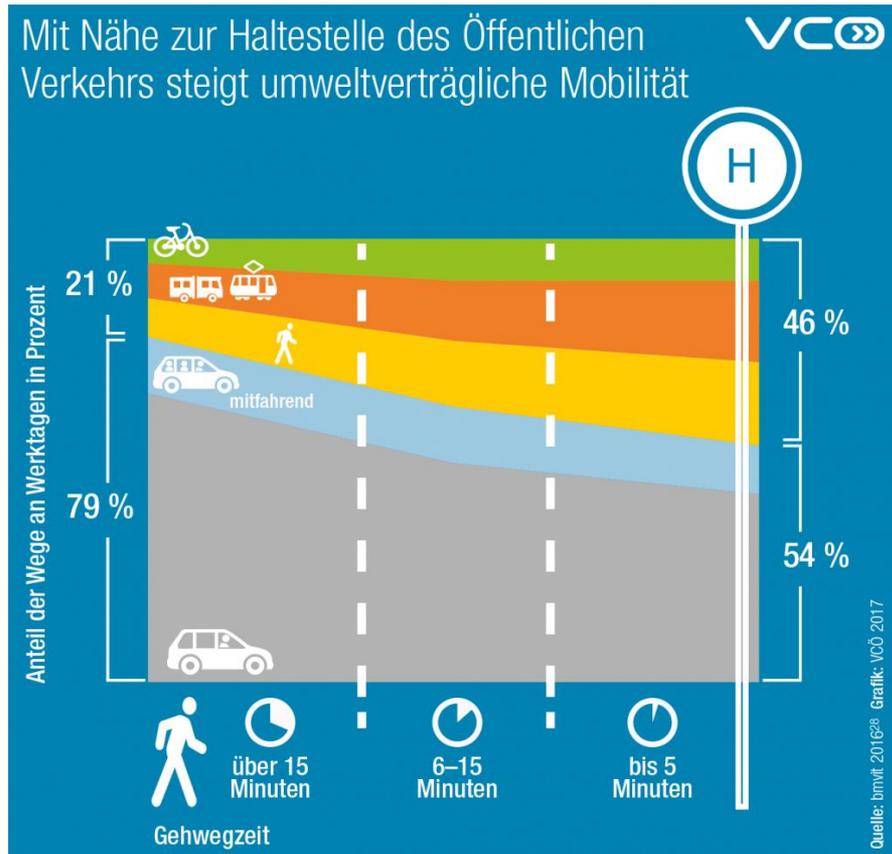
tägliche Flächeninanspruchnahme in Österreich beträgt 11,8 ha/Tag – *mehr als die Fläche von Feldkirchen im Jahr.*

Jeder m² ist einzigartig und nur einmal verfügbar

Verkehrs-Entwicklung

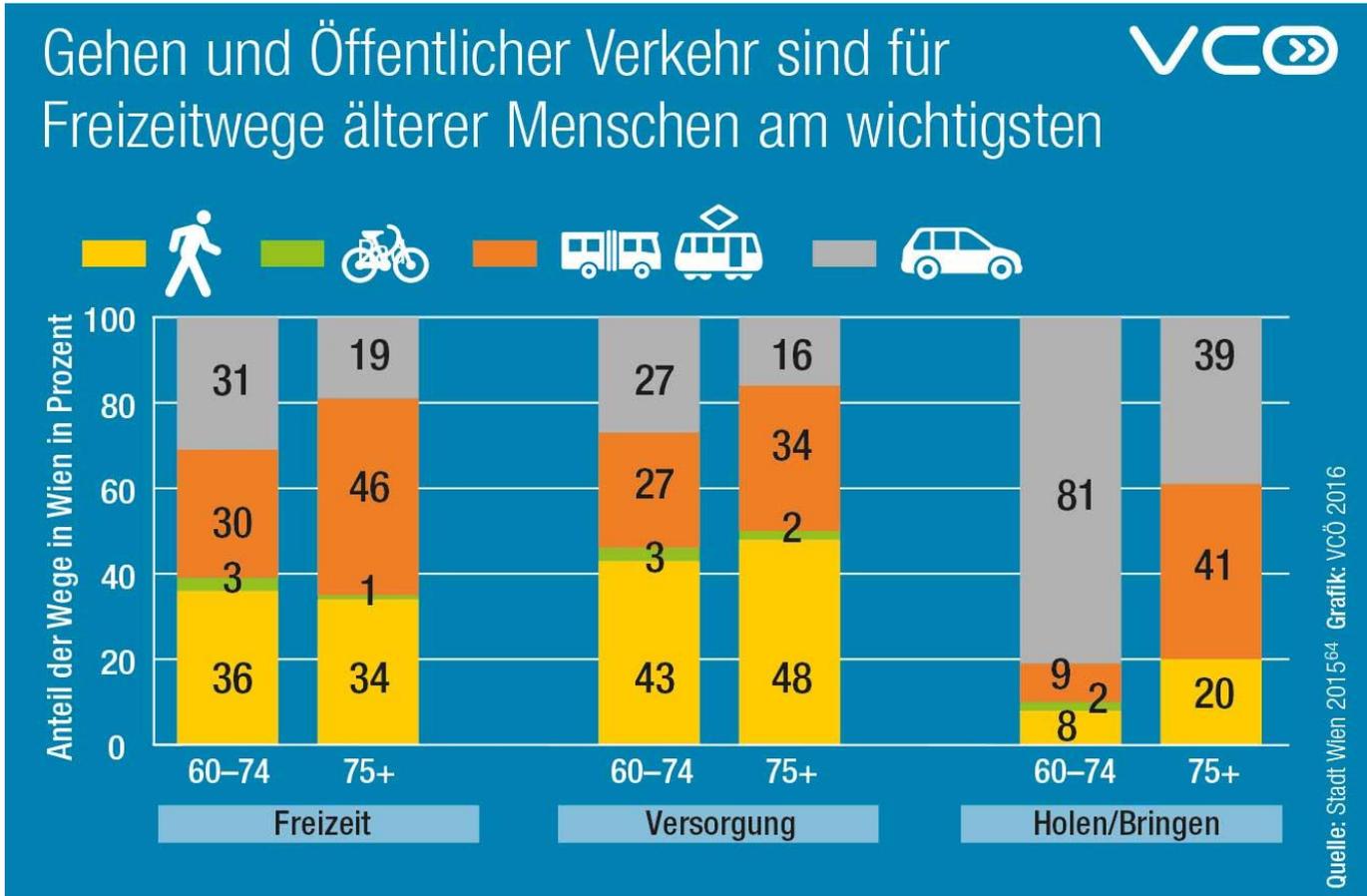


Verkehrs-Entwicklung



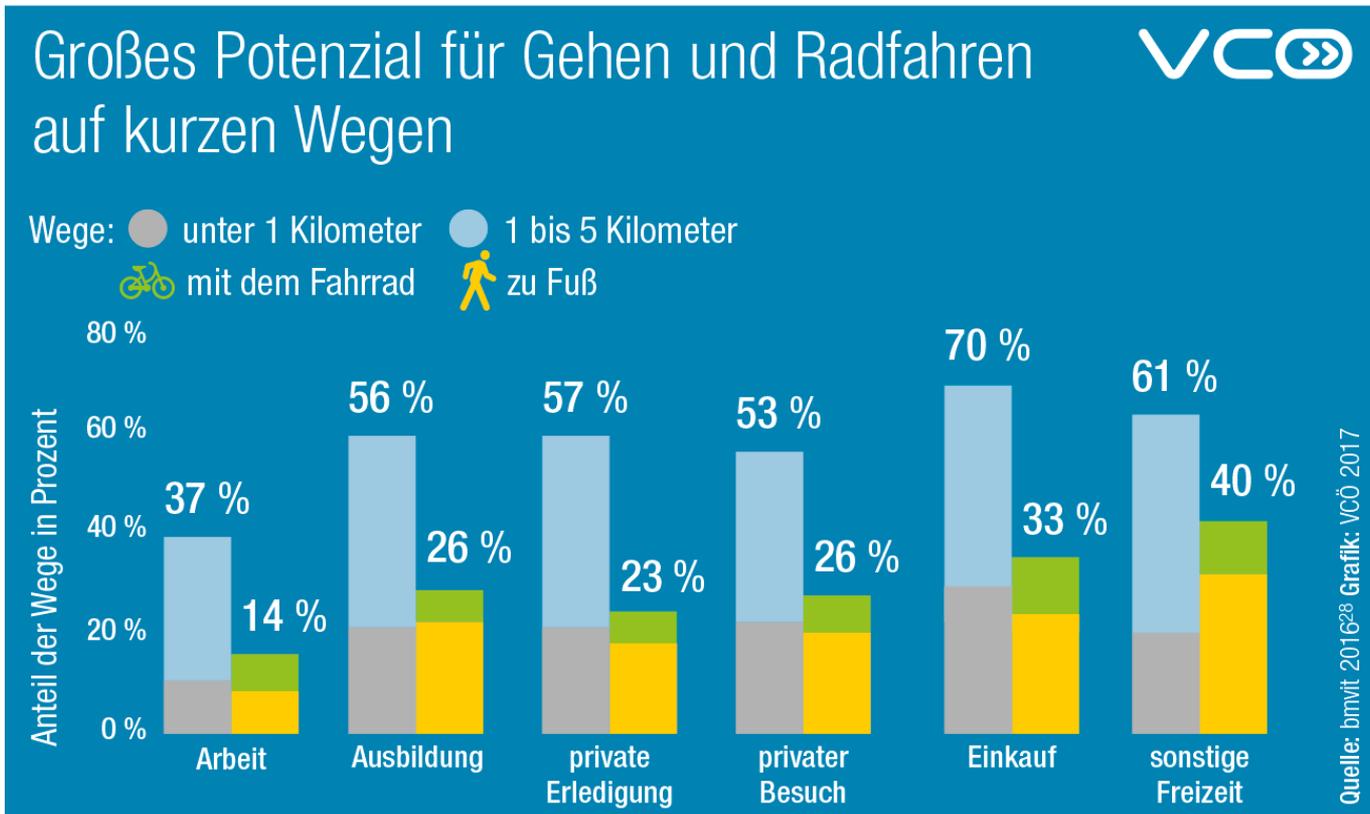
Quelle: VCÖ

Verkehrs-Entwicklung

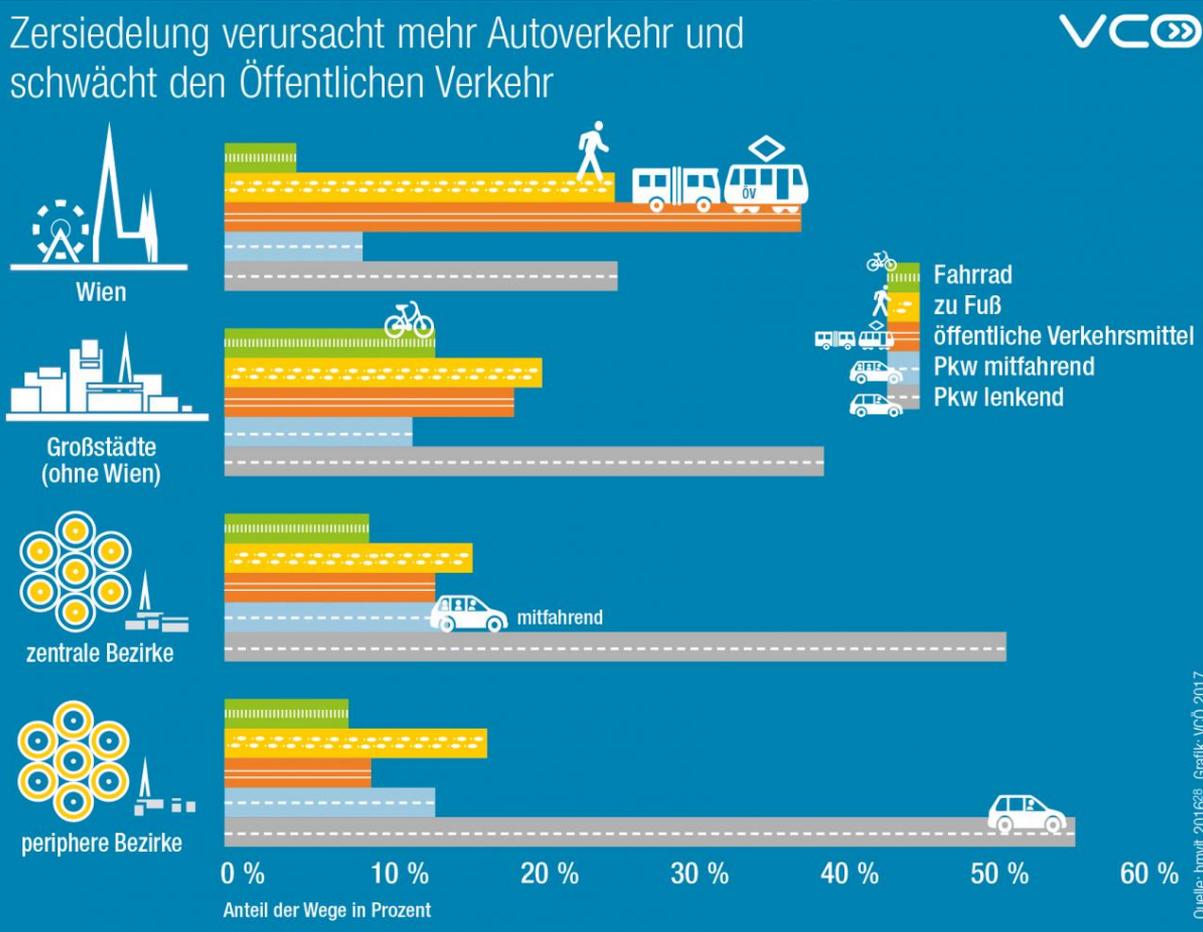


Quelle: VCÖ

Verkehrs-Entwicklung



Verkehrs-Entwicklung



Quelle: VCO

1. Projektgrundlagen

- a. Demographisches und Wissenswertes
- b. ‚Vision Feldkirchen‘**
- c. GIWOG und deren Vorhaben

Wochenprogramm vom 18.5.2015 bis 21.5.2015

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	
	16.05.2015	18.05.2015	19.05.2015	20.05.2015	21.05.2015	
	Samstag	Montag	Diens tag	Mittwoch	Donnerstag	
09:00	Ideenraum Moderierter Workshop mit allen Interessierten, insbesondere NachbarInnen, 'NeubürgerInnen', ... Ziel des Workshops: Die BürgerInnen deponieren Bedürfnisse, Ideen, Sehnsüchte; Ergebnis: 3 - 5 Szenarien	Planungsbesprechung Nachbesprechung des Vorabends mit Gemeindevertretern	Planungsbesprechung mit Gemeindevertretern	Planungsbesprechung Nachbesprechung des Vorabends mit Gemeindevertretern	Planungsbesprechung mit Gemeindevertretern	
10:00		Planung und Entwurf	Planung und Entwurf unter besonderer Einbeziehung von Verkehrs- und Freiraumfragen	Planung und Entwurf	Planung und Entwurf	
11:00						
12:00						
13:00						
14:00			Besprechung Verwaltung	Besprechung Bauträger	Besprechung Opinionleader, Entscheider, Ideengeber	Fertigstellung Leitbild / Konzept
15:00						
16:00			Planung und Entwurf	Planung und Entwurf	Planung und Entwurf	
17:00						
18:00			Besprechung GrundeigentümerInnen			
19:00			Präsentation von Varianten für die Planungsgebiete; Diskussion und Fokussierung		Präsentation des Leitbildes /Konzeptes; Diskussion und Zusammenfassung	
20:00						
21:00						
22:00						

Ideenraum Sa, 16.5.2015



Bürgerversammlung am 19.5.2015



Wünschenswerte Eigenschaften für Feldkirchen

- naturnah
- vielfältig
- dörflich
- gemeinschaftlich
- nah – fußläufig

Ziele für Feldkirchen vom Samstag 16.5.2015

Zentrumsbelebung (Wochenmarkt, Gastronomie, Infrastruktur, Nutzung der Leerstände)

Begegnungsorte (Generationenhaus, Kreativzentrum, Freiraum für Kinder, Spielräume)

Mobilität (attraktive Gehwege, Begegnungszone, Fuß- und Radläufigkeit, Verbesserung der Möglichkeiten für Senioren)

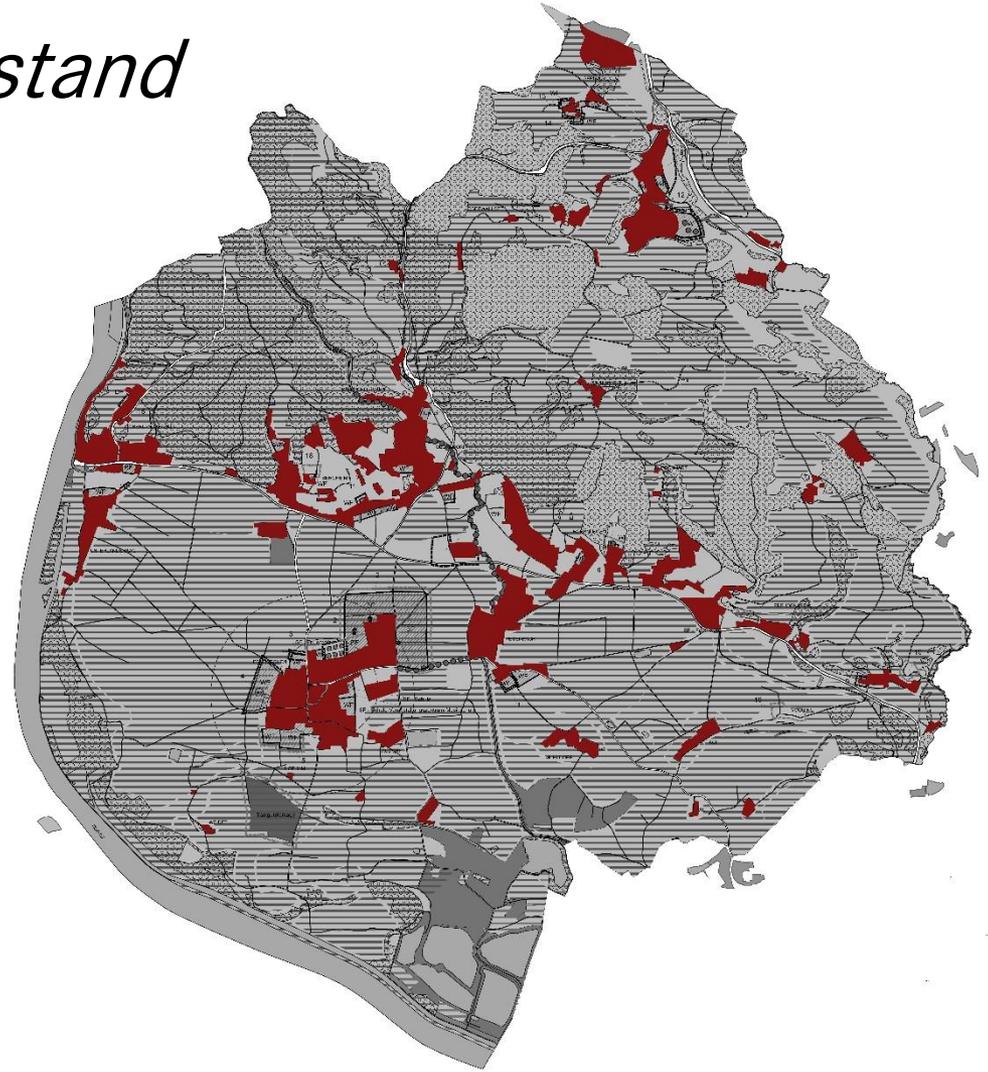
Grün- und Freiräume (Ressourcenschutz, Heckenverbünde, Abwechslung)

Neues Bauen (leistbare Grundstücke für Jungfamilien, kompaktes Bauland, Hochwasserschutz, Bebauungsplanpflicht, Bodentauschbörse)

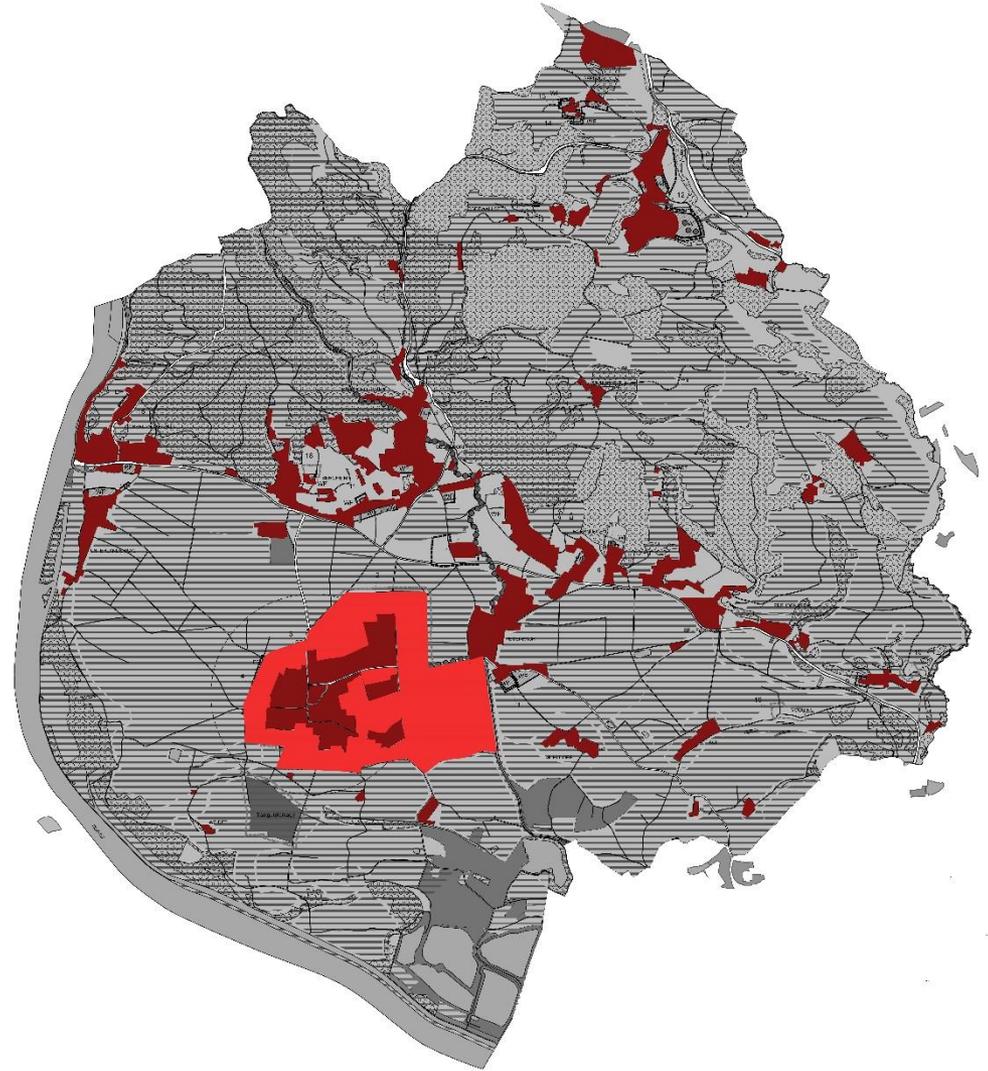
1. Strategie



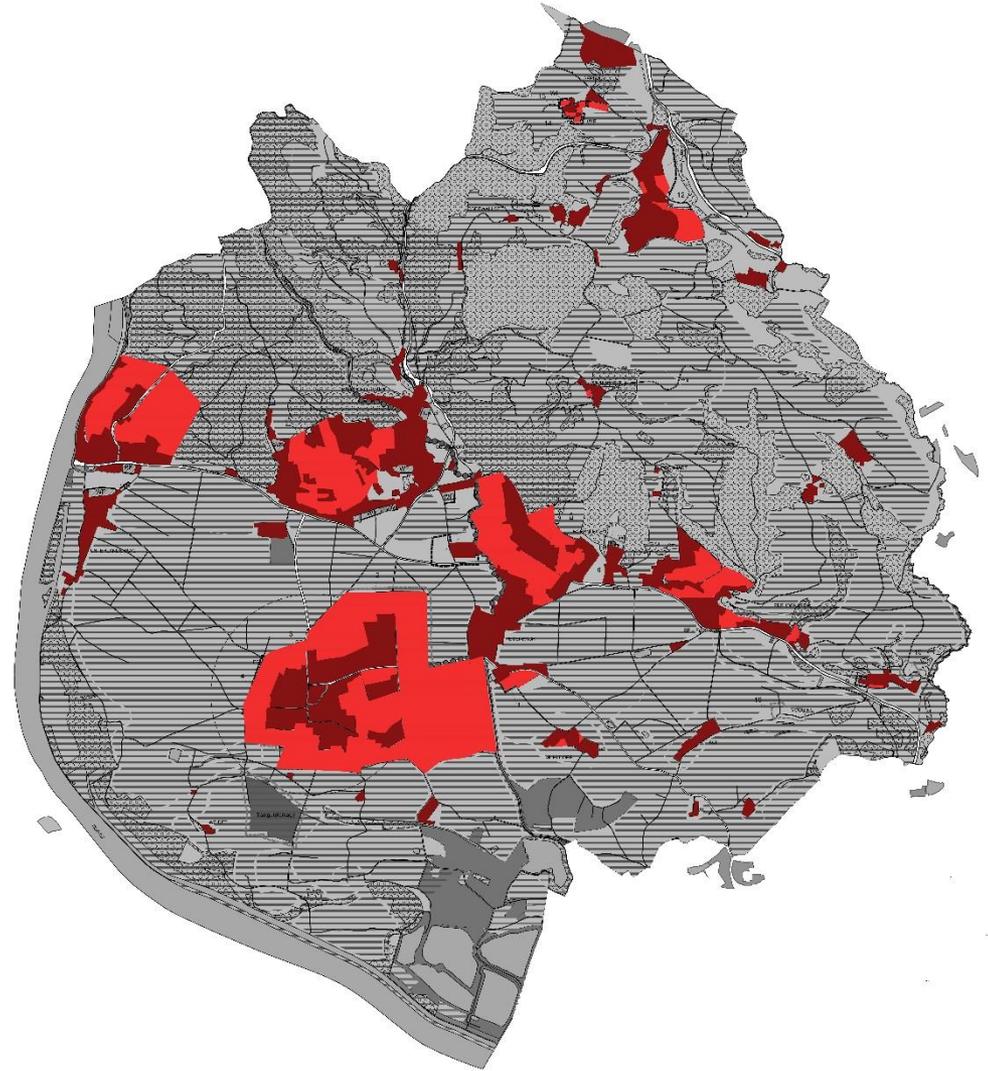
Siedlungsstruktur *Bestand*



Siedlungsstruktur *Erweiterung 2030*

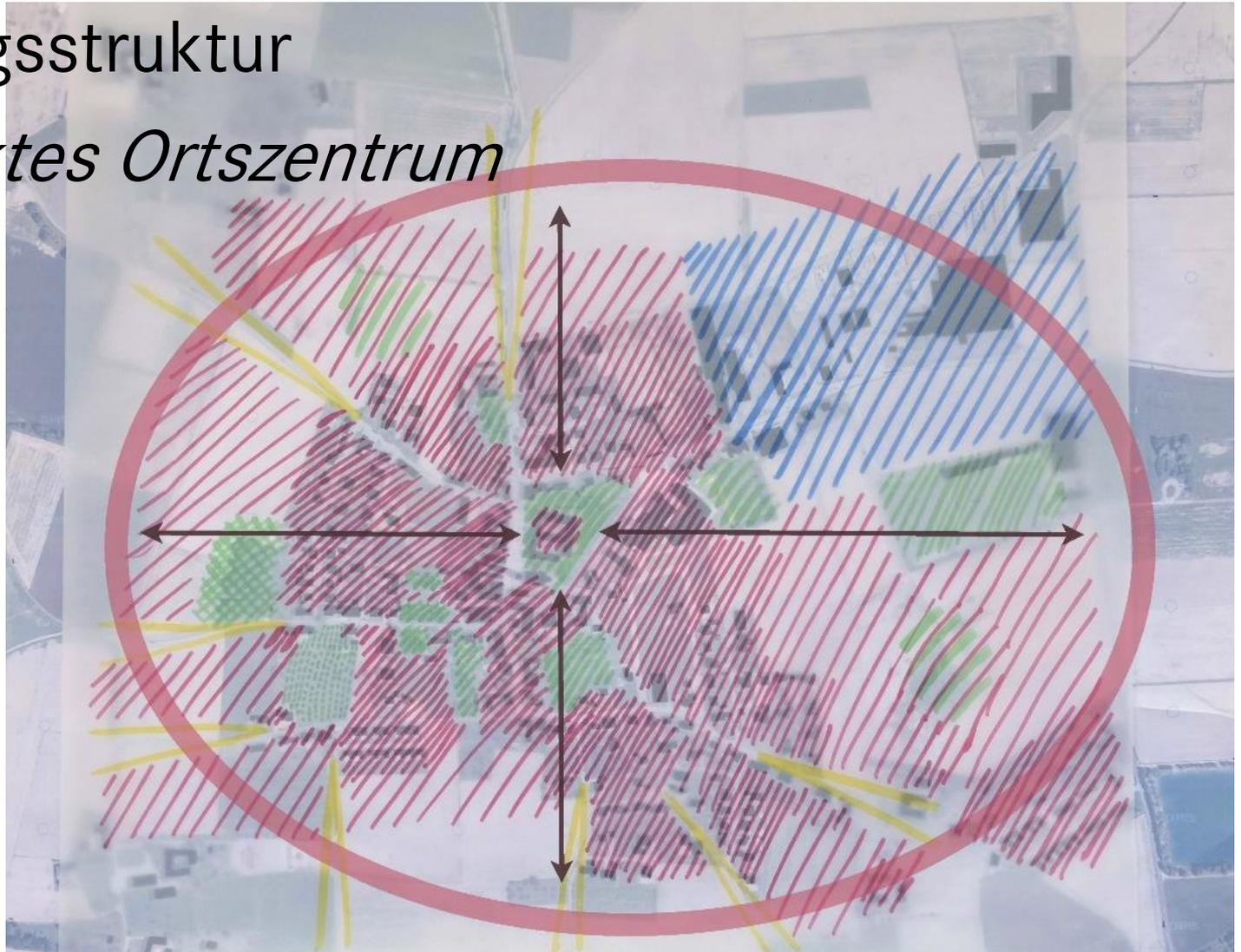


Siedlungsstruktur
Erweiterung 2050
polyzentrisch



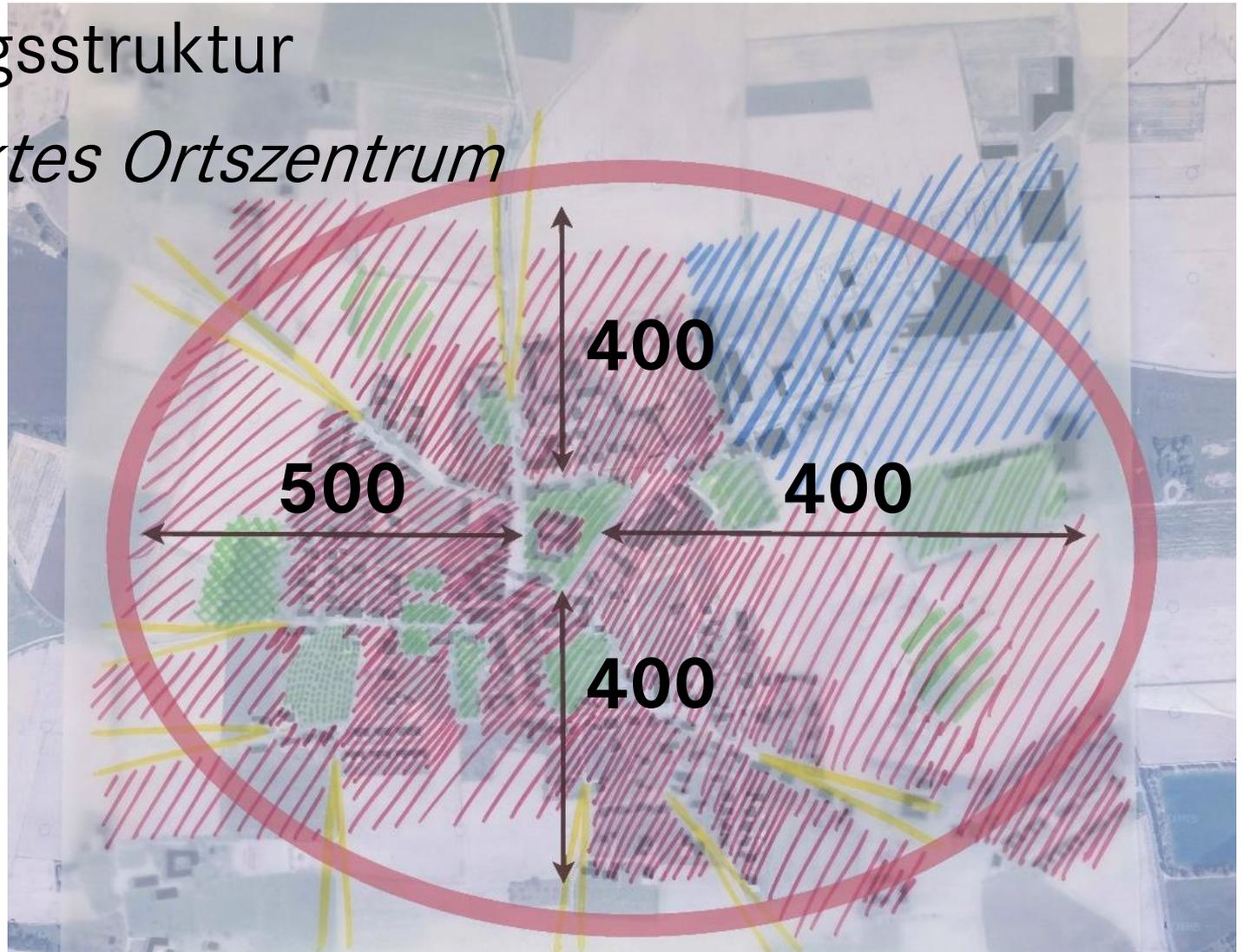
Siedlungsstruktur

Kompaktes Ortszentrum



Siedlungsstruktur

Kompaktes Ortszentrum



Nachverdichtung

Jetzt 1000 Personen



Nachverdichtung *bis zu 1600 Personen*



Erschließung jetzt



STRATEGIE

kleboth lindinger dollnig

Vernetzte Erschließung



Katastralgemeinde Feldkirchen an der Donau 1:2000

Wegenetz Bestand



Neues Wegenetz



Entwicklung



Entwicklungskonzept



Brunnenschutzgebiet

Massnahme:

Platz für neue Gemeindebrunnen suchen, abstimmen und festliegen; runder Tisch

Ort:

Im Gemeindegebiet

Zeit:

Im Zuge der Umwidmung der Grundstücke

Initiator:

Grundeigentümer, (Gemeinde)



Park

Massnahme:

Im Brunnenschutzgebiet entsteht ein Naherholungsraum für alle BürgerInnen.

Ort:

Brunnenschutzgebiet

Zeit:

Ab sofort

Initiator:

Gemeinde



Nachbarschaften

Massnahme:

Kleinräumige Ensembles mit eindeutigen Identitäten gestalten.

Ort:

Neubaugebiete

Zeit:

Im Zuge der Planung

Initiator:

Bauwerber, „Beratungsstelle“ (Gemeinde)

Nachbarschaftliche Kinderspielplätze

Massnahme:

Im nahen Wohnbereich (max. 250m) Kinderspielplätze und Treffpunkte einrichten.

Ort:

Neubaugebiete

Zeit:

Bei Umwidmung/Bebauung

Initiator:

Widmungswerber, Bauwerber, Gemeinde



9 Maßnahmen und Umsetzungsschritte

- 1_ Ortsentwicklungskonzept
- 2_ Flächenwidmungsplan
- 3_ Bebauungsplan
- 4_ Neuausrichtung der politischen Gremien (z.B. Bauausschuss)
- 5_ Steuerungsgruppe Ortsentwicklung
- 6_ **projektbezogene Workshops (für Umsetzungen)**
- 7_ Vereine und Initiativen
- 8_ **Impulse (Vorträge, Diskussionen, facebook)**
- 9_ Feste und Feiern !!!

1. Projektgrundlagen

- a. Demographisches und Wissenswertes
- b. ‚Vision Feldkirchen‘
- c. **GIWOG und deren Vorhaben**



Marktgemeinde
Feldkirchen an der Donau



GEWOHNTE
QUALITÄT

ARCHI
TEKTUR
FACHGE
SCHAFT

Kleboth & Dollnig
Architektur | Stadtentwicklung | PublicSpace



GEWOHNTE
QUALITÄT

ARCHI
TEKTUR
FACHGE
SCHAFT

Kleboth & Dollnig

Architektur | Stadtentwicklung | PublicSpace

Neues Wegenetz





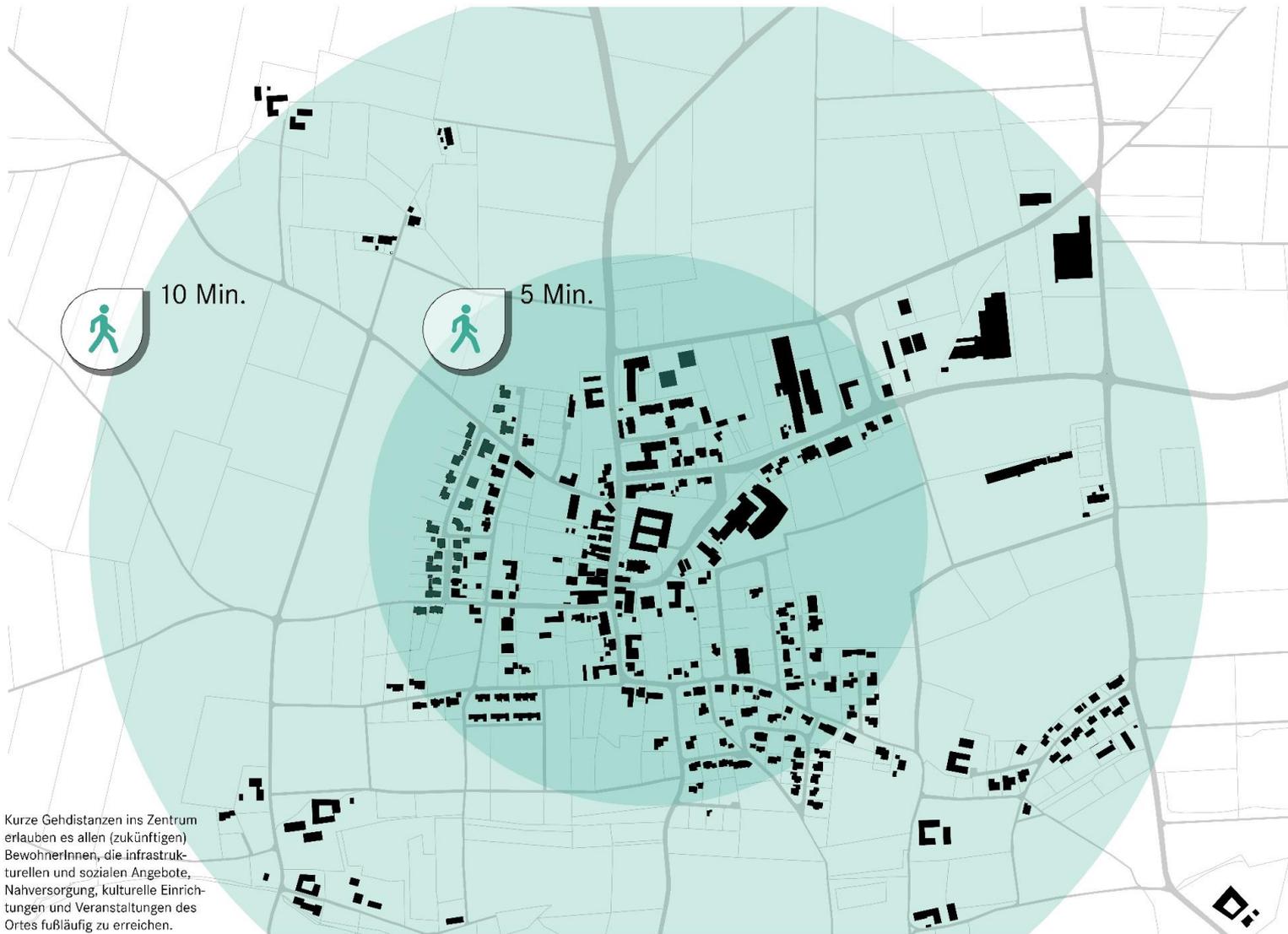
Bestehende Straßen führen ins Zentrum Feldkirchens. Mit einer klaren Strategie kann Feldkirchen vorhandene und lieb-gewonnene Eigenschaften erhalten, zusätzliche Angebote für eine Verbesserung der Lebensqualität gewinnen und langsam wachsen.



GEWOHNTE
QUALITÄT

ARCHI
TEKTUR
FACHGE
SCHAFT

Kleboth & Dollnig
Architektur | Stadtentwicklung | PublicSpace



Kurze Gehdistanzen ins Zentrum erlauben es allen (zukünftigen) BewohnerInnen, die infrastrukturellen und sozialen Angebote, Nahversorgung, kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen des Ortes fußläufig zu erreichen.



Die fragmentarisch vorhandene „Ringstraße“ gewährleistet zwei Zukunftspotentiale:

Diese Straße erlaubt eine unproblematische und attraktive Erschließung der Ortserweiterungsflächen und es werden unterschiedliche Verkehrslösungen möglich (Verkehrsentlastung des Zentrums, Zentrum autofrei,...) gemacht.

2. Ziele des Dialogischen Verfahrens

- a. Vision für die Entwicklung von Feldkirchen in den nächsten 30 Jahren
- b. Dialog über di

3. Fragestellungen und Zielsetzungen im Dialog entwickeln

Wie soll sich das Zentrum von Feldkirchen in den nächsten Jahrzehnten entwickeln, in Bezug auf ...

- a. Gemeinschaft („gemeinschaftlich“)
- b. Mobilität („nah – fußläufig“)
- c. Standortqualitäten („dörflich“)
- d. Nachhaltigkeit („naturnah, nachhaltig“)

Herzlichen Dank
für die Mitarbeit.



GEWOHNTE
QUALITÄT

ARCHI
TEKTUR
FACHGE
SCHÄFT

Kleboth  Dollnig

Architektur | Stadtentwicklung | PublicSpace